

ev.angelisch in Neunkirchen

Gemeindebrief

Ev.-Ref. Kirchengemeinde Neunkirchen / Ausgabe April – Mai 2021



Aus dem Inhalt

Seite 04: Neue Gemeindegliederung

Seite 05: Beziehungen – ein Abend mit Matthias Hipler

Seite 08: Konfirmationen 2021

Seite 14: Haushaltsbericht des Presbyteriums

Wir sind für Sie da – Pfarrer, Presbyter, Gemeindebüro etc.

Pfarrer	Dr. Tim Elkar ☎ 6588811 – Untere Kirchbergstraße 22 ☎ 0176/23105558 t.elkar@neunkirchen-evangelisch.de
	Martin Schreiber ☎ 3372 – Struthstraße 7 m.schreiber@neunkirchen-evangelisch.de
Vikarin	Angelika Mayer-Ullmann ☎ 0177-3603810 – Auf der Hell 19 a.mayer-ullmann@neunkirchen-evangelisch.de
Jugendreferent/-in	N.N. Zurzeit ist die Stelle vakant.
Presbyterinnen und Presbyter	Mareike Baumgarten , ☎ 6599544; Benjamin Bräuer , ☎ 619238; Dörthe Ermert , ☎ 6650; Carl Manfred Euteneuer , ☎ 658237; Guido Euteneuer , ☎ 6199940; Bettina Großhaus-Lutz , ☎ 1834; Christoph Heinrich , ☎ 657872; Ute Jud , ☎ 6884; Birgit Krumm , ☎ 3763; Simon Plasger , ☎ 0151-10736870; Dirk Schöps , ☎ 1369; Jürgen Schöw , ☎ 1019; Martin Sturm , ☎ 770040; Eckhardt Weidt , ☎ 6669
Gemeindebüro Elke Heinrich Ramona Lemler	☎ 2553 – Hochstraße 54 – buero@neunkirchen-evangelisch.de Dienstag, Donnerstag und Freitag 9 – 12 Uhr, Mittwoch 14 – 17 Uhr
Diakoniestation Neunkirchen	Bitzegarten 10 ☎ 3111 oder 0171 4886082
Kindertageseinrichtungen „Kleine Strolche“	K. Lotz, ☎ 3190 – Wiesenstraße 23 kleinstrolche@evangelischekita.de
Familienzentrum „Schatzkiste“ „mittendrin“	T. Sidel, ☎ 60929 – Im Pfarrfeld 30 – (für Kinder von 0,4 bis 6 Jahre) schatzkiste@evangelischekita.de S. Scheld, ☎ 1616 – Mischenbachstr. 11a mittendrin@evangelischekita.de

www.neunkirchen-evangelisch.de
gemeindebrief@neunkirchen-evangelisch.de

Wie Gott ist? So!

Liebe Leserin, lieber Leser,

ganz ohne Glauben sind nur wenige Menschen. Viele glauben zumindest an irgendein höheres Wesen: „Da muss es doch noch was geben“, ahnen sie. Aber wie es sich genauer mit diesem Wesen verhält: Nichts Genaues weiß man nicht. Gott, der große Unbekannte. Jetzt kann man diese Lücke füllen, indem man Gott alle möglichen Eigenschaften zuschreibt, von denen man schön finden würde, wenn er sie hätte. Überzeugend finde ich das nicht.

Wenn mein Gott der Gott ist, den ich mir vorstelle, und dein Gott der, den du dir vorstellst, dann ist er am Ende doch nur ein Gott, den sich jede und jeder nach Gutdünken zusammengebastelt hat. Gott sei Dank: Wir müssen uns Gott gar nicht selbst basteln, es geht viel einfacher. Im Kolosserbrief hat Paulus ein altes Lied über Jesus aufgeschrieben.

Es beginnt mit den Worten: „Christus ist das Ebenbild des unsichtbaren Gottes!“ (Kolosser 1,15) In Jesus Christus ist der ferne Gott ganz nah gekommen, der Himmelsbewohner Mensch geworden, der abstrakte Gedanke Fleisch und Blut. In Jesus Christus hat der vermeintlich Unbekannte sein Gesicht gezeigt.

Auf die Spur komme ich ihm, wenn ich die Evangelien, die Berichte über Jesus und seine Taten lese. Da entdecke ich: Jesus ist zu den Menschen gegangen und hat mit ihnen gesprochen. Er hat sich ihnen liebevoll zugewandt, hatte immer ein offenes Ohr. Wenn er mal abweisend reagiert hat, hat er sich am Ende doch eines anderen überzeugen lassen.

Er hat Menschen geholfen: Hungrigen, Kranken, denen, in deren Leben es nicht rund lief. Dass sich Menschen mit ihm schmückten, wollte er nicht, denn: „Nicht die Gesunden brauchen einen Arzt, sondern die Kranken.“ (Mt 9,12) Liebe hat er gelebt bis zum Schluss.

Selbst für die, die ihn ans Kreuz geschlagen haben, bittet er: „Vater vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun.“ (Lk 23,34) Kennzeichnend für ihn war und ist, dass er Menschen in seine heilsame Nähe ruft: „Folge mir nach!“ In Jesus will Gott Ihnen, Dir und mir nahe sein. So nah, dass selbst der Tod uns nicht mehr von ihm trennen kann.

Wie ist Gott? So wie Jesus!

Ihr Martin Schreiber



Martin Schreiber
Pfarrer



Die Bibel und das Kirchenrecht – unsere neue Gemeindegatzung

„Jeder soll den anderen mit der Gabe dienen, die er von Gott bekommen hat. [...] Jede einzelne Gabe soll mit der Hilfe von Jesus Christus so eingesetzt werden, dass Gott geehrt wird.“ 1. Petrus 4

Diese Gaben können sehr verschiedener Art und Weise sein. Als Kirchengemeinde leben wir davon, dass viele Menschen ihre verschiedenen Gaben einbringen. Dies bereichert uns als Gemeinschaft. Deshalb sind wir als Kirchengemeinde auch sehr dankbar für jeden Einzelnen, der sich hier bei uns engagiert. Um dieses Engagement zu erleichtern und mehr Freiheit und Selbstständigkeit in der Mitarbeit zu ermöglichen, haben wir im Presbyterium einen kleinen Arbeitskreis gebildet, der eine völlig neue Satzung ausgearbeitet hat. Das Ziel dieser Satzung war es, dass der Einsatz der vielen verschiedenen Gaben erleichtert werden soll.

Wie sieht dies nun konkret aus? Wir ermöglichen den verschiedenen Ausschüssen unserer Gemeinde deutlich selbstständiger zu arbeiten. So bekommen die Ausschüsse für Kinder- und Jugendarbeit, die Erwachsenenbildung, die Musikaarbeit und auch der Bauausschuss ein eigenes Budget. Dieses Budget wird vom Finanzausschuss vorgeschlagen, durch das Presbyterium beschlossen und steht dann den Gremien frei zur Verfügung. Gleiches gilt nun auch für die Seniorenarbeit, die ebenfalls über ein eigenes Budget verfügt.

Damit versetzen wir die verschiedenen Ausschüsse in die Lage, auch den Einsatz der für ihre Arbeit nötigen finanziellen Mittel zu planen und hierüber zu entscheiden. Das Presbyterium wird über die Arbeit der einzelnen Ausschüsse durch Protokolle informiert. Zudem wird das Presbyterium dadurch entlastet, dass es nicht mehr über jedes einzelne finanzielle Anliegen der Ausschüsse gesondert einen Beschluss fassen muss. Es bleibt daher mehr Zeit für die geistliche Arbeit.

Gerne wollen wir diese Gelegenheit auch nutzen, um Ihnen die ganz persönliche Frage zu stellen, ob Sie nicht auch Mitglied in einem der Ausschüsse werden möchten? Am Einfachsten nehmen Sie dazu Kontakt mit einem unserer beiden Pfarrer auf.

Die neue Satzung finden Sie übrigens auf unserer Homepage. Gerne stehen wir Ihnen auch für Rückfragen zur Verfügung.

Nachrichten aus Gemeinde und Kirche

Beziehungen – ein Abend mit Matthias Hipler



**Unglaublich schön
Unglaublich schwer
Stark & Zerschmetterlich**

„Es würde mir große Freude machen, krisengeschüttelte Menschen zu ermutigen!“ Mit diesen Worten sagte der Psychotherapeut Matthias Hipler, Hanau, zu, in unserer Gemeinde einen Vortrag zum Thema „Beziehungen“ zu halten.

Der Arbeitskreis „Glaube zieht Kreise“ hatte die Idee, sich einmal in besonderer Weise mit dieser Thematik auseinanderzusetzen, da wir doch alle in einem Geflecht von Beziehungen leben: in der Partnerschaft, in der Familie, im Freundeskreis, auf der Arbeit, in der Gemeinde.

Oft genug kann aus einem Beziehungsgeflecht auch ein Beziehungsgeflecht werden. Missverständnisse, Gesagtes und – vielleicht noch häufiger – Ungesagtes kann jede und jeden vor Probleme stellen, aus denen wir so gerne wieder herauskommen möchten und doch fehlt manchmal einfach die Idee zur Umsetzung.

Matthias Hipler möchte uns ermutigen und aufzeigen, wie wir anders miteinander umgehen, mehr Verständnis füreinander haben können.

Entweder wird Matthias Hipler am **20. Mai 2021** seinen Vortrag live um **19 Uhr** in der **Kirche in Neunkirchen** halten oder wir bieten ein Online-seminar an diesem Abend mit ihm an.

Bitte beachten Sie die entsprechenden Informationen auf der Homepage.

Kollekte und Opferstock im Januar und Februar 2021

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern herzlich für die Kollekten in den Monaten Januar und Februar:

Für die ev. Tagesstätten: 10,00 Euro

Für die Sonntagsschule: 70,00 Euro

Für die Arbeit der evangelischen Allianz: 30,00 Euro

Für die Familienbildung: 20,00 Euro

Für Projekte in der diak.-gem.päd. Ausbildung: 10,00 Euro

Für den 3. Ökumenischen Kirchentag: 50,00 Euro

Für die Straffälligenhilfe: 100,00 Euro

Für die Beratungsarbeit mit jungen Frauen & Familien in Notlage: 110,00 Euro

Für bedrängte und verfolgte Christen in der Welt: 65,00 Euro

Im Januar haben wir im Opferstock für das **Cafe Patchwork 400,00 Euro** gesammelt. Im Februar für die diakonischen Aufgaben in der Gemeinde kamen **45,00 Euro** zusammen.

Nachrichten

aus Gemeinde und Kirche

Taufkurse und Taufgottesdienst

Mit der Taufe werden Kinder in die Kirche aufgenommen. Zur Vorbereitung dienen in der Kirchengemeinde Taufkurse, d. h. Gesprächs-abende über die Bedeutung der Taufe und der christlichen Erziehung.

Neben dem Thema Taufe wird auch die Durchführung des Taufgottesdienstes besprochen. Paten sind ebenfalls herzlich eingeladen. An einem Taufkurs kann man auch teilnehmen, wenn man noch nicht sicher ist, ob das Kind getauft werden soll. Interessierte melden sich bitte bei Pfr. Dr. Elkar oder Pfr. Schreiber.

In welcher Form die nächsten Taufen stattfinden können, kann zurzeit noch niemand sagen. Ob als Taufe im Familienkreis in einer unserer Kirchen, als Haustaufe oder wieder in der bewährten Form eines fröhlichen Familiengottesdienstes mit der ganzen Gemeinde – wir freuen uns, dass wir Taufe in den letzten Monaten und auch in Zukunft feiern können.

Für 2021 sind noch folgende Tauftermine geplant (Taufkurs-Termine in Klammern): **09. Mai (28. April und 03. Mai), 05. September (18. und 30. August) und 07. November (25. und 28. Oktober)**. Falls möglich, wollen wir gerne am **27. Juni Taferinnerung** feiern. Bei der Taferinnerung sind auch zwei Taufen möglich. Der **Taufkurs** dafür würde am **03. und 14. Juni** stattfinden. Alle Termine finden Sie auch auf unserer Homepage.

Freiwilliges Kirchgeld – vielen Dank für Ihre Spenden

meine Kirche
dafür habe ich was übrig

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern herzlich für die Spenden beim Freiwilligen Kirchgeld in den Monaten November 2020 bis Februar 2021:

- Projekt 1, Gemeinde hilft:**
Alpha & Omega, Matyazo u. EMO/Paesler:
4593,66 Euro
- Projekt 2, Stiftung triebwerk:** 3971,18 Euro
- Projekt 3, Gemeindebrief:** 3816,16 Euro

Theologie macht AH! Evangelische in Neunkirchen

Der Freie Grund ist in seiner Frömmigkeit schon etwas Besonderes.

Viele verschiedene Spielarten des Evangelischen gibt es hier. Aber was genau macht sie eigentlich aus? Was sind die Gemeinsamkeiten und die Unterschiede von Baptisten, Brüdergemeinden, Calvary Chapel und evangelischer Landeskirche?

Einen jenseits von (Vor-)Urteilen geleiteten Blick auf diese verschiedenen Formen von Evangelischsein möchte Pfarrer Dr. Tim Elkar in seinem Vortrag am **Dienstag, 13. April um 19 Uhr in der Christuskirche in Zeppenfeld** werfen, sollten präsentische Veranstaltungen möglich sein.



„Flexibel sein“ – Pinnwand für Veranstaltungen

"Flexibel sein!" – Das ist die Herausforderung im Blick auf eine ganze Reihe Gottesdienste, die wir sehr gerne in den kommenden Wochen feiern möchten.

Am schönsten wäre es natürlich, wenn der Frühling und Frühsommer durch sinkende Inzidenzzahlen unsere Möglichkeiten deutlich verbessern würden. Das wissen wir aber nicht.

Deshalb weisen wir Sie hier auf Gottesdienste hin, die wir anbieten möchten, aber sehr kurzfristig entscheiden müssen, ob und wie.

Aktuelle Informationen finden Sie immer auf unserer Homepage: www.neunkirchen-evangelisch.de.



Frauenhilfe Salchendorf



Ilse Meyer
Mitarbeiterin

Wann geht's wieder los, wie geht es mit der Frauenhilfe weiter, zu der wir uns regelmäßig mittwochs getroffen haben? Oft wird diese Frage gestellt, wenn man ganz zufällig jemanden aus der Gruppe trifft.

Doch leider gibt es noch keine konkrete Antwort darauf.

Alle vermissen die Gemeinschaft, den Austausch über Gottes Wort, die Gespräche untereinander, das gemeinsame Singen.

Man möchte in der vertrauten Runde mal wieder über verschiedene Themen nachdenken, einen Gast einladen, ein Fest ausrichten und die Nachmittagsstunde im DRK-Seniorenheim fortsetzen. Hier gäbe es noch einiges aufzählen, was uns alle 14 Tage in der Erlöserkirche zusammenführt.

Ein Gruß zum Geburtstag, ein Anruf oder ein Besucher an der Haustür kann die fehlende Gemeinschaft nicht ersetzen.

Die Hoffnung und Zuversicht in dieser schwierigen Zeit geben wir jedoch nicht auf.

Wir wollen nicht klagen,
wir müssen es ertragen – wie es ist.
Es wird alles wieder gut – hoffentlich.
Wir verlieren nicht den Mut.

In diesem Sinne freuen wir uns auf ein baldiges Wiedersehen in unserer Frauhilfsstunde.

Ilse Meyer und Team

"Die Hoffnung und Zuversicht in dieser schwierigen Zeit geben wir jedoch nicht auf."

Gesprächsgruppe für Trauernde

Ein Stück des Trauerweges gemeinsam gehen....

Ich blicke mit Dankbarkeit auf 14 Jahre Trauerbegleitung zurück und freue mich, dass sich dieses Angebot für trauernde Menschen mittlerweile fest in unserer Kirchengemeinde verankert hat. In der Gesprächsgruppe erfahren die Trauernden, dass sie nicht allein sind, dass sie richtig fühlen, dass sich Trauer verändert und leichter werden kann.

Trauer ist eine Fähigkeit, mit Verlust umzugehen, NICHT etwas, was behandelt oder weggemacht werden muss!

Trauer möchte gelebt, gefühlt, gesehen, ausgedrückt werden!

Die Gruppenabende finden in einer warmen, geborgenen Atmosphäre statt und jeder einzelne Abend hat einen festen Rahmen, mit unterschiedlichen Schwerpunkten, zum Thema Trauerbewältigung.

Die Gruppe trifft sich an 7 Abenden, dienstags von 18-20 Uhr, 14-tägig, in der Christuskirche.

Alle Gesprächsinhalte unterliegen der „Schweigepflicht“, was eine wichtige Voraussetzung dafür ist, dass Vertrauen in der Gruppe wachsen kann. Die verschiedenen Themen richten sich nach den Bedürfnissen der Trauernden.

Ein großes Thema sind die vielfältigen, verwirrenden Gefühle in der Trauer, z.B. Angst, Wut, Schuld, Schmerz, Ruhelosigkeit, Erleichterung, Einsamkeit, tiefe Verzweiflung....

Im Alltagsleben finden sie oft wenig Platz oder Akzeptanz. In der Gruppe erfahren die Trauernden die Anerkennung des Trauerschmerzes.

„Wie du fühlst, ist in Ordnung!“ – „Du hast das Recht, so zu empfinden, so zu trauern wie es dir guttut!“

In der Begleitung von Trauernden wird nichts zugeschüttet oder weggeredet, was nach „Aufdecken“ oder „Ausdrücken“ drängt. Das Ziel der Gesprächsgruppe ist NICHT, die Arbeit der Trauer abzuschließen, sondern den Trauernden die Fähigkeiten und die Motivation mitzugeben, damit fortzufahren.

Ich wünsche, am Ende der Gesprächsgruppe jedem Trauernden, dass er mit dem Gefühl die Gruppe verlässt, etwas erreicht zu haben und mit der Fähigkeit, nun allein an der Auflösung seiner Trauer weiterarbeiten kann. Und ich hoffe und wünsche sehr, dass es bald wieder möglich ist, mit einer neuen Gesprächsgruppe zu beginnen.

Herzliche Grüße und Gottes Bewahrung

Inge Dormann



Inge Dormann
Trauerbegleiterin

Das bisschen Haushalt?

Ein Bericht von Dirk Schöps

Wenn in einer Firma die Büroräume renoviert werden, die Beleuchtung repariert oder die Heizung umweltverträglich erneuert wird... dann kümmert sich z.B. der Hausmeister, ein Techniker oder die Geschäftsführung selbst darum – je nachdem, worum es geht.

Im „Unternehmen“ Kirche gibt es solche Positionen nicht. Egal, ob es um Reparaturen, um Investitionen oder um ganz alltägliche Ausgaben geht, ist das Presbyterium gefragt. Wir kümmern uns um alle finanziellen Angelegenheiten der Kirchengemeinde, und die sind vielfältig.

Alles Geld, das uns anvertraut ist, muss verwaltet werden. Alles, was wir geplant ausgeben möchten oder an Einnahmen erwarten, fließt in den Haushalt ein. Dort sind auch alle Vermögenswerte verzeichnet.

Die Kirchen zum Beispiel. Wir haben gleich drei davon, rein rechnerisch sind sie alleine 10 Millionen Euro wert. Eigentlich, das muss man betonen, denn Kirchen werden nicht am Markt gehandelt. Aber sie müssen instandgehalten werden. Wie gut das gelingen kann, zeigt beispielsweise die Kirche in Neunkirchen.

Ein Multifunktionsraum, umfangreiche Sanierungsmaßnahmen und eine wunderschöne Beleuchtung, alles hat seinen Preis.

Wenn verantwortungsvolle Hauseigentümer ihre Immobilie in Schuss halten, geben sie schnell mal zwei bis drei Prozent des Gebäudewertes jährlich für Instandhaltung, Modernisierung etc. aus. Die Landeskirche empfiehlt,

jedes Jahr Geld für die Substanzerhaltung in den Haushalt einzustellen. Für unsere Kirchengemeinde bedeutet dies, dass wir pro Jahr ca. 85.000 Euro insgesamt in die Substanzerhaltungsrücklage einstellen sollen.

In manchen Jahren benötigen wir mehr als diesen Betrag. Wir haben regelmäßig investiert und so haben unsere Kirchen insgesamt eine gute Gebäudesubstanz. Bei den anderen Gebäuden ist das unterschiedlich zu bewerten.

Womit wir bei der grundsätzlichen Frage sind, welchen Stellenwert Gebäude im Haushalt haben. Wie viel sind sie uns wert?

In Beton und Steine zu investieren, ist zunächst einmal keine geistliche Angelegenheit. Das Leben, das Miteinander in der Kirchengemeinde findet natürlich oft in den Kirchen, in unseren Gebäuden statt.

Somit sind sie die örtliche Heimat, jedoch nicht die Quelle geistlicher Arbeit. Dies soll verdeutlichen, wie hart wir oftmals um gute Entscheidungen ringen. Gebäudesanierung, Modernisierung und Unterhaltung machen einen gewichtigen Teil unseres Haushalts aus. Heizung, Strom, Reinigungskosten, Versicherung und regelmäßige Renovierung... es sind viele Grundsatzentscheidungen, die alle den Haushalt maßgeblich beeinflussen.

Die Diskussionen sind manchmal konträr und emotional, denn es gibt eben nicht immer die eindeutige, richtige Lösung. Für uns heißt das auch immer wieder, dass Ehrenamt anstrengend sein kann und mit viel Verantwortung verbunden ist.

Die Wichtigkeit von Haushaltspositionen entspringt glücklicherweise nicht ihrer Höhe.

Wenn wir in Konfirmanden- und Jugendarbeit investieren, wenn Fahrten angeboten werden, wenn Freizeiten durchgeführt werden, Gottesdienste und andere besondere Veranstaltungen stattfinden, hat alles auch immer mit Geld zu tun. Kirchenmusik, eine neue Kamera-Anlage zur Übertragung der Gottesdienste oder der Druck des Gemeindebriefes, alles ist zu berücksichtigen.

Auch den oder die eigene Jugendreferent/in, wo das Ausschreibungsverfahren noch läuft, wünschen wir uns.

Bei den Einnahmen und Ausgaben stehen in der diesjährigen Gewinn- und Verlustrechnung jeweils über 400.000 Euro zu Buche.

Der Haushalt ist in etwa ausgeglichen. Bei großen Investitionen müssen wir allerdings regelmäßig auf Rücklagen zurückgreifen. Erste Einnahmequelle sind immer die uns zugewiesenen Kirchensteuern.

Die Situation ist aktuell noch sehr stabil. Jedoch kündigt sich hier eine Trendumkehr an. Angewiesen sind wir daher immer auch auf Spenden. Diese fließen natürlich insofern spärlicher, da weniger Präsenzveranstaltungen durchgeführt werden können.

Bei zielgerichteten Spenden für besondere Zwecke erleben wir nach wie vor eine hohe Spendenbereitschaft. Wir freuen uns über jede Spende, planen sie für den Haushalt jedoch nur vorsichtig ein.

Nun haben Sie hoffentlich eine grobe Vorstellung gewonnen, dass wir Presbyter über den gesamten Haushalt entscheiden und uns dies nicht leicht machen.

Gerade wenn es um das Bauen und um die Finanzen geht, ist viel gemeinschaftliche Arbeit damit verbunden.

Eigentlich sprechen wir lieber über Maßnahmen und interessante Angebote für ein aktives und lebendiges Gemeindeleben. Sie sind der eigentliche Antrieb unseres Handelns.

Dirk Schöps

Kollekten-Zwecke für April und Mai 2021

Unsere Kollekten sind in den Monaten **April und Mai** für die nachstehenden Zwecke bestimmt:

01. April 2021 | Gründonnerstag:

Für besondere gesamtkirchliche Aufgaben der EKD

02. April 2021 | Karfreitag:

Für die Arbeit mit Ausländern und Flüchtlingen in Westfalen

04. April 2021 | Ostersonntag:

Für die Stiftung Triebwerk

05. April 2021 | Ostermontag:

Für die gemeindenahe Pflege

11. April 2021 | Quasimodogeniti:

Für die von Cansteinsche Bibelanstalt in Westfalen

18. April 2021 | Misericordias Domini:

Für das Kinderheim Matyazo

25. April 2021 | Jubilare:

Für die ev. Jugendarbeit in Westfalen

02. Mai 2021 | Kantate:

Für die Evangelische Kirchenmusik

09. Mai 2021 | Rogate:

Für die Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler

13. Mai 2021 | Christi Himmelfahrt:

Für die Weltmission

16. Mai 2021 | Exaudi:

Für Projekte mit Arbeitslosen

23. Mai 2021 | Pfingstsonntag:

Für die Bibelverbreitung in der Welt

30. Mai 2021 | Trinitatis:

Für die kirchliche Kulturarbeit

Im Opferstock sammeln wir im April für die Bodelschwingsche Stiftung Bethel und im Mai für die diakonischen Aufgaben in unserer Gemeinde.

Wenn Sie einen der genannten Kollekten- oder Opferstockzwecke unterstützen möchten, nutzen Sie unsere Bankverbindung:

Sparkasse Burbach – Neunkirchen

IBAN DE 84 4605 1240 0001 0141 90

Verwendungszweck: Kollekte + Datum + Zweck

Sie erhalten automatisch Anfang nächsten Jahres eine Spendenbescheinigung.

Vielen Dank für Ihre Gaben.

Worauf bauen wir? – Ein Rückblick auf den Weltgebetstag der Frauen



Felsenfester Grund für alles Handeln sind Jesu Worte. Dazu ermutigten die Frauen aus Vanuatu in ihrem Gottesdienst am 05. März, der in unserer Gemeinde in diesem Jahr auf bewährte und gleichzeitig auf so ganz andere Weise stattfand: Wie in den vergangenen Jahren bereiteten die Frauen aus dem ökumenischen Arbeitskreis den Gottesdienst vor. Aufgrund der aktuellen Epidemielage stand fest: Der Gottesdienst sollte digital stattfinden. Gleichzeitig eröffnete sich damit die Möglichkeit Bilder des Landes und der Einwohner Vanuatus zu zeigen und damit die Herkunft des diesjährigen Weltgebetstages neben der landestypischen Musik auf besondere Weise zum Ausdruck zu bringen.

Damit ging zwar ein erhöhter technischer Aufwand einher, doch sprechen die Rückmeldungen für sich:

„Gut. Einfach gut in diesen Zeiten.“

„Ein sehr gelungener Gottesdienst.“

„Großer Dank ans ganze Team, besonders die „Zauberer“ von der Techniktruppe!“

„DANKE allen, die mit daran beteiligt waren. Ich bin berührt worden.“

Neben der Horizonterweiterung im Blick auf das Herkunftsland und die Stimmen der dortigen Christinnen zu hören, ist der gemeinschaftliche Aspekt ein traditionelles Charakteristikum des Weltgebetstages. Darum wurde nicht nur im digitalen Gottesdienst auf das Einblenden der Lied- und Gebetstexte Wert gelegt, sondern der Gottesdienst sollte auch unmittelbar die Gemeinde erreichen können: So verteilten die Frauen aus dem ökumenischen Arbeitskreis im Vorhinein über einhundert, in diesem Jahr einmalige, „Weltgebetstagstüten“ mit dem WGT-Gottesdienstheft, dem traditionellen WGT-Bändchen und Samentütchen als Zeichen der Schöpfungserhaltung, für welche sich der Weltgebetstag seit Jahren einsetzt. Außerdem enthielt der Gruß eine Hibiskusblüte sowie die zugehörige Falanleitung, weil die Frauen aus Vanuatu „Blumen sprechen lassen“ um Gemeinschaft zu zeigen.

So war der Weltgebetstag in diesem Jahr insgesamt zwar anders, doch insgesamt wohl einmalig und das Beste mit den derzeitigen Möglichkeiten.

Auf www.neunkirchen-evangelisch.de können Sie den Gottesdienst nochmal anschauen.

Für Spenden:

Bankverbindung:

Kontoinhaber: Weltgebetstag der Frauen e.V.,
Evangelische Bank EG, Kassel

IBAN: DE60 5206 0410 0004 0045 40

BIC/SWIFT: GENODEF1EK1

Eltern-App in der ev. Kita Mittendrin



Seit März informiert das Team der Ev. Kita Mittendrin in Wiederstein die Kita-Eltern mit einer neuen App.

Gerade in der letzten Zeit haben wir festgestellt, wie wichtig es ist, Informationen ohne Zeitverzug und mit deutlich weniger Aufwand verbreiten zu können.

Mit der neuen Eltern-App können wir zukünftig Gruppennachrichten sowie persönliche Nachrichten an die Eltern verschicken.

Schließungstage, Termine rund um die Kita und weitere interessante sowie nützliche Informationen können unser schwarzes Brett in der App an die Kita-Eltern veröffentlicht werden.

Besonders in der jetzigen Situation, in der wir noch nicht täglich alle Eltern in der Einrichtung antreffen, ist diese App eine hilfreiche Unterstützung der Kommunikation. Selbstverständlich ersetzt die App in keiner Weise das persönliche Gespräch zwischen Eltern und dem Kita-Personal, welches natürlich einen hohen Stellenwert hat.

Das Kita- Team spart Papier, Druckerpatronen und vor allem Zeit, da weniger Bürokratie anfällt und somit bleibt mehr Zeit für die pädagogische Arbeit mit den Kindern.

Die Eltern-App ist datenschutzrechtlich absolut sicher. Die Daten werden nicht von Dritten genutzt und es werden keine persönlichen Handynummern preisgegeben.

Der Service steht für alle Eltern kostenlos zur Verfügung und ist wie eine normale App über Smartphone, Tablet aber auch über den PC zu verwenden.

Das Team der Ev. Kita Mittendrin freut sich über diese Arbeitserleichterung.

Gruppen für Kinder, Jugendliche und Junge Erwachsene in der Gemeinde

Kinderbetreuung

Während der Gottesdienste wird in allen Kirchen eine Betreuung für Kinder bis ca. 4 Jahre angeboten.

Sonntagsschulen/ Kindergottesdienst

Kinderstunden mit biblischen Geschichten, Liedern und Spielen für Kinder ab 3-4 Jahren bis ins Konfialter, parallel zum Gottesdienst. Einteilung nach Altersgruppen.

Sonntag, 10:15 Uhr **Salchendorf**, Vereinshaus Kölner Straße 331
Kontakt: Urte Heide, ☎ 6883

Sonntag, 10:15 Uhr **Zeppendorf**, Vereinshaus Frankfurter Str. 142
Kontakt: Steffi Schöps, ☎ 1369

Krabbelgruppe

Bei uns sind alle Kinder ab der Geburt mit ihren Müttern herzlich willkommen.

Montag, 9:30 Uhr **Zeppendorf**, Vereinshaus Frankfurter Str. 142
Kontakt: Rahel Edelmann, ☎ 0175-9922888

Mittwoch, 9:45 Uhr **Altenseelbach**, Vereinshaus Obere Reihe 20
außer in den Schulferien
Kontakt: Annika Sander, ☎ 6100689

Mädchenschar

Willkommen sind bei uns alle Mädchen von 8-13 Jahren zu spannenden biblischen Geschichten, fetzigen Spielen und noch viel mehr.

Montag, 17:30 Uhr **Neunkirchen**, Gemeindehaus Hochstraße 54
Kontakt: Lorena Löhr, ☎ 0175/9380048

Dienstag, 17:15 Uhr **Salchendorf**, Vereinshaus Kölner Straße 331
Kontakt: Leoni Jakob, ☎ 0170/4750803

Dienstag, 17:30 Uhr **Altenseelbach**, Vereinshaus Obere Reihe 20
Kontakt: Christiane Willwacher, ☎ 781555

Mittwoch, 17:30 Uhr **Zeppendorf**, Vereinshaus Frankfurter Str. 142
Kontakt: Maren Plaum, ☎ 60873

EJA

Wir planen, gestalten und reflektieren zusammen die Veranstaltungen der evangelischen Jugendallianz, zu denen zur Zeit hauptsächlich die „Worship im Wohnzimmer“ gehört und 1-2 Highlights pro Jahr.

Mittwoch, 19 Uhr **Zeppendorf**, Kirchweg 75
jeden 2. Mittwoch im Wechsel mit 3D
Kontakt: Simon Plasger, ☎ 0151/10736870

Gruppen für Kinder, Jugendliche und Junge Erwachsene in der Gemeinde

Jungenjungschar

Willkommen sind bei uns alle Jungen von 8-13 Jahren zu spannenden biblischen Geschichten, fetzigen Spielen und noch viel mehr.

Freitag, 17 Uhr **Altenseelbach**, Vereinshaus Obere Reihe 20
Kontakt: Julian Enners, ☎ 02736/4179538

Freitag, 17 Uhr **Salchendorf**, Vereinshaus Kölner Straße 331
Kontakt: Jonas Richter, ☎ 0151/15537955

Freitag, 17 Uhr **Neunkirchen**, Gemeindehaus Hochstraße 54
Kontakt: Jan-Philipp Stöckermann, ☎ 1534

Freitag, 17:30 Uhr **Zeppenfeld**, Vereinshaus Frankfurter Str. 142
Kontakt: Tim Rottmann

Mädchenkreis

Du bist zwischen 14 und 18 Jahren alt, hast Lust nette Mädels kennen zu lernen, Spaß zu haben und Gott näher kennen zu lernen? Dann bist du bei uns richtig – komm vorbei.

Dienstag, 19 Uhr **Altenseelbach und Neunkirchen**,
Vereinshaus Obere Reihe 20 bzw.
Gemeindehaus Hochstraße
Die Stunde findet im wöchentlichen Wechsel
in Altenseelbach und Neunkirchen statt. Fahr-
gemeinschaften treffen sich um 18:45 Uhr
Kontakt: Elena Abdel Ghani, ☎ 0151-18995369
Kontakt: Kimberly Gerhard, ☎ 0170-9890213

CIA

Christ in Action: entdecke wie Jesus handelt. Christen in Aktion: entdecke wie Jesus durch dich handeln will. Offen für alle Teenager ab 13 Jahren.

Freitag, 17 Uhr **Salchendorf**, Vereinshaus Kölner Straße 331
Kontakt: Steven Lambers, ☎ 770682

One Way

Wir treffen uns, um gemeinsam ein abwechslungsreiches Programm zu erleben. Da ist für jeden was dabei! OneWay steht für unseren Weg mit Gott, den wir gemeinsam entdecken und gestalten wollen und wir freuen uns über Jeden der und Jede die dabei ist!

Donnerstag, 19:30 Uhr **Zeppenfeld**, Vereinshaus Frankfurter Str. 142
Kontakt: Simeon Metz
Kontakt: Franziska Heß, ☎ 0151-57683717

Jungenschaft

Jungenschaft – erfahren, dass Glaube Spaß macht – für Jungs von 14–18 Jahren

Dienstag, 19 Uhr **Neunkirchen**, Gemeindehaus Hochstraße 54
Kontakt: Maximilian Lotz, ☎ 0170/8392827

Donnerstag, 19 Uhr **Altenseelbach**, Vereinshaus Obere Reihe 20
Kontakt: Johannes Bräuer, ☎ 0151/40244488

Montag, 19:30 Uhr **Altenseelbach**, Vereinshaus Obere Reihe 20
Kontakt: Michael Kessler, ☎ 6610

Awake

Durch Awake wollen wir neue musikalische Impulse in die Gemeinde geben. In der Konfirmandenarbeit, über Jugendgottesdienste bis hin zu den normalen Gottesdiensten. Wir wünschen uns eine Kultur mit neuen Liedern und neuen Formen.

Proben finden im Vereinshaus **Salchendorf**, Kölner Straße 331, statt.

Kontakt: Lukas Heide, ☎ 0157/87082467

Kontakt: E-Mail: awake@lr-net.com

Patenschaft Zukunft



Die Aktion **Patenschaft Zukunft** eröffnet Ihnen die Möglichkeit, für eine begrenzte Zeit, entsprechend Ihren finanziellen Möglichkeiten, eine Patenschaft für die christliche Kinder- und Jugendarbeit in Neunkirchen zu übernehmen.

Mehr Informationen unter 02735-2553.



Der Jugend eine Zukunft geben...

triebwerk
Stiftung
evangelische Jugend
Neunkirchen

Spendenkonto
Sparkasse Burbach-Neunkirchen
KTO 1 012 228 • BLZ 460 512 40

Alle Veranstaltungshinweise unter Vorbehalt der aktuell gültigen Regeln in der Zeit der Corona-Pandemie.

Gruppen für Erwachsene in der Gemeinde

Frauenhilfe	Andere Frauen treffen, sich austauschen, gemeinsam Bibel lesen und Themen erarbeiten – so kann man beschreiben, was in den Frauenhilfsstunden gemacht wird. Dienstag, 20 Uhr	Altenseelbach , Vereinshaus Obere Reihe 20 zweiwöchentlich Kontakt: Ehrfried Eckam, ☎ 3868 Aufgrund der Corona-Pandemie können keine festen Termine veröffentlicht werden.
	Mittwoch, 15:30 Uhr	Salchendorf , Erlöserkirche zweiwöchentlich Kontakt: Ilse Meyer, ☎ 4322 Aufgrund der Corona-Pandemie können keine festen Termine veröffentlicht werden.
Männerzone MÄZO	Donnerstag, 19:30 Uhr	Neunkirchen , Gemeindehaus Hochstraße 54 MÄZO – die Männergruppe des CVJM Neunkirchen monatlich Kontakt: Mattias Sanna, ☎ 6942, aktuelles Programm online unter: www.cvjm-neunkirchen.de/maezo
Anonyme Alkoholiker	Wenn du trinken willst, ist das deine Sache. Aufhören unsere gemeinsame. Solltest du den Wunsch haben, mit dem Trinken aufzuhören, bist du uns herzlich willkommen. Kontakt zu den AA findest du per E-Mail an aa-kontakt@anonyme-alkoholiker.de, über www.anonyme-alkoholiker.de, oder direkt im Meeting freitagabends. Freitag, 20 Uhr	Zeppenfeld , Christuskirche, Kirchweg 75 Kontakt: Matthias, ☎ 0151/55774413
Männertreff	Mittwoch, 16 Uhr	Salchendorf Oktober–März: Vereinshaus Kölner Straße 331 Von April bis September sind wir zu unterschiedlichen Zeiten unterwegs, dabei ist der Abfahrtreffpunkt immer bei der Erlöserkirche Kontakt: Friedhelm Giebeler, ☎ 5624

Blaues Kreuz	Montag, 19:30 Uhr	Neunkirchen , Gemeindehaus Hochstraße 54 Kontakt: Silke Schmidt, ☎ 659529 www.blaues-kreuz.de/neunkirchen blaues-kreuz-neunkirchen@t-online.de
Stammtisch	Montag, 10 Uhr	Salchendorf , Vereinshaus Kölner Straße 331 jeden 1. Montag im Monat, wenn der 1. Montag ein Feiertag ist, treffen wir uns am 2. Montag Kontakt: Friedhelm Giebeler, ☎ 5624
Frauen- frühstück	Wir frühstücken ausgiebig und „inhaltsvoll“ zusammen. Dabei tauschen wir uns im Gespräch darüber aus, was eine jede persönlich bewegt. Außerdem beschäftigen wir uns mit biblischen und anderen Themen. Hierzu laden wir häufig Referenten ein. Wir haben aber auch beim gemeinsamen Spielen und Singen viel Spaß. Montag, 9 Uhr	Salchendorf , Erlöserkirche jeden 1. Montag im Monat Kontakt: Gitte Demel, ☎ 3427 Aufgrund der Corona-Pandemie können keine festen Termine veröffentlicht werden.
	Dienstag, 9:30 Uhr	Zeppenfeld , Vereinshaus Frankfurter Str. 142 jeden 1. Dienstag im Monat Kontakt: Brigitte Heinrich, ☎ 02744/1419 Aufgrund der Corona-Pandemie können keine festen Termine veröffentlicht werden.
	Mittwoch, 9 Uhr	Zeppenfeld , Christuskirche, Kirchweg 75 jeden 4. Mittwoch im Monat Kontakt: Elke Marxmeier, ☎ 3832 Aufgrund der Corona-Pandemie können keine festen Termine veröffentlicht werden.

Alle Veranstaltungshinweise unter Vorbehalt der aktuell gültigen Regeln in der Zeit der Corona-Pandemie.

Angebote für alle Altersgruppen in der Gemeinde

Ehepaarkreis

Ob alleinstehend oder als Paar, jede und jeder ist herzlich willkommen. Wir beschäftigen uns mit biblischen Themen und was uns sonst in unserem Leben bewegt. Wir freuen uns auf Sie, denn mit neuen Menschen kommen neue Impulse in unseren Kreis.

Sonntag, 19:30 Uhr **Zeppenfeld**, Christuskirche, Kirchweg 75
Kontakt: Dorothee Schumann, ☎ 4664
Aufgrund der Corona-Pandemie können keine festen Termine veröffentlicht werden.



TelefonSeelsorge®

Anonym Kompetent Rund um die Uhr

Sorgen kann man teilen.

Es kann jedem passieren. Eine Krise. Eine Notlage. Eine schwierige Situation. Und niemand da, mit dem man darüber sprechen kann oder will.

Dennoch das Bedürfnis, sich jemandem anzuvertrauen, sich darüber auszutauschen.

Wer sein Problem in Worte fasst, sieht oft schon klarer. Oft ein wichtiger erster Schritt um wieder Mut und Hoffnung zu fassen.

Die Probleme der Anrufer kann TelefonSeelsorge nicht lösen.

Aber die ehrenamtlichen Zuhörer/-innen begleiten auf dem Weg zu einer Lösung, offen, ehrlich, vorurteilslos. Ganz einfach: von Mensch zu Mensch.

Hilfe finden.

Sie sind jederzeit herzlich willkommen, egal worüber Sie sprechen möchten.

* Zurzeit engagieren sich ca. 80 Ehrenamtliche in der TelefonSeelsorge am Telefon aktiv und nehmen etwa 10.000 Anrufe pro Jahr entgegen, ca. 30 Gespräche jeden Tag.

**Hilfe und Beratung per Telefon: 0800-111 0111 oder 0800 – 111 0222.
Ihr Anruf ist kostenfrei.**

Email-/Chatberatung: www.telefonseelsorge.de

Angebote für alle Altersgruppen in der Gemeinde

Gemeinschafts- stunden

Sonntag, 10:30 Uhr **Altenseelbach**, Vereinshaus Obere Reihe 20
Kontakt: Günter Reinschmidt, ☎ 1372
Sonntag, 19 Uhr **Zeppenfeld**, Vereinshaus Frankfurter Str. 142
Kontakt: Stephan Edelmann, ☎ 763360
Sonntag, 19:30 Uhr **Salchendorf**, Vereinshaus Kölner Straße 331
Kontakt: Hildegard Ditthardt, ☎ 2563

Kaffeepause

Wer einfach mal mit anderen Menschen gemütlich zusammen sein möchte, ohne aufwendiges Programm, ohne Verpflichtung, ist herzlich eingeladen zur Kaffeepause. Einfach kommen!

Sonntag, 15 Uhr **Neunkirchen**, Gemeindehaus Hochstraße 54
monatlich, Kontakt: Mattias Sanna, ☎ 6942
Termine nach Absprache

Gebetsstunde

Das Beste, was wir tun können, ist: Uns betend mit Gott an die Arbeit zu machen. Darum sind alle ganz herzlich eingeladen, mitzubeten.

Dienstag, 19 Uhr **Salchendorf**, Vereinshaus Kölner Str. 331
Kontakt: Hildegard Ditthardt, ☎ 2563
Mittwoch, 20 Uhr **Altenseelbach**, Vereinshaus Obere Reihe 20
Kontakt: Gottfried Bräuer, ☎ 1266

Sport

Mittwoch, 19:30 Uhr **Salchendorf**, Sportplatz Ludwigseck
Kontakt: Jonas Richter, ☎ 0151/15537955
Donnerstag, 20 Uhr **Neunkirchen**, Grundschulturnhalle
Kontakt: Karl-Heinz Henrichs, ☎ 770889
Freitag, 20 Uhr **Zeppenfeld**, Turnhalle Rassberg
Kontakt: Für Erw.: Johannes Baumgarten,
Kontakt: ☎ 0171/3411798
Kontakt: Für Jugendl. (8-16 Jahre):
Kontakt: Matthias Stracke, ☎ 763303

Gesprächsgruppe „mittendrin“

Donnerstag, 17 Uhr **Salchendorf**, im Clubraum der Erlöserkirche
Zweiwöchentlich
Info-Telefon: 1029 oder 0152/34242973

Angebote für alle Altersgruppen in der Gemeinde

Bibelstunde	Ein Bibelgesprächskreis in dem wir uns über fortlaufende Bibeltexte oder Themen austauschen und auf Fragen gemeinsam antworten suchen.
Montag, 19 Uhr	Neunkirchen , Gemeindehaus Hochstraße 54 Kontakt: Wolfram Schmidt, ☎ 656747
Dienstag, 19:45 Uhr	Salchendorf , Vereinshaus Kölner Straße 331 Kontakt: Brigitta Jung, ☎ 4378
Hauskreise	
Sonntag, 19:30 Uhr	Neunkirchen Kontakt: Familie Waldrich, ☎ 4461
Montag, 19:45 Uhr	Neunkirchen Kontakt: Familie Sanna, ☎ 6942
Montag, 20 Uhr	Altenseelbach jeden 2. Montag im Monat Kontakt: Steffen Manderbach, ☎ 1452
Dienstag	Mamakreis, Christuskirche , Kirchweg 75 jeden 1. Dienstag im Monat Kontakt: Anne Capito, ☎ 61585
Mittwoch, 20 Uhr	Altenseelbach jeden 2. Mittwoch im Monat Kontakt: Familie Enners, ☎ 1370
Freitag, 20 Uhr	Salchendorf monatlich, jeden 2. Freitag Kontakt: Anke Hartmann, ☎ 600568

Alle Veranstaltungshinweise unter Vorbehalt der aktuell gültigen Regeln in der Zeit der Corona-Pandemie.

Gruppen für Senioren in der Gemeinde

Senioren-nachmittag	Wir wenden uns speziell an Senioren, um ihnen eine Gelegenheit des Zusammenseins und des Austausches zu bieten, sowohl der gemütliche Teil mit Kaffeetrinken als auch die inhaltliche Gestaltung durch Pfr. Martin Schreiber machen die Nachmittage immer zu einem besonderen Erlebnis im Alltag der Teilnehmer. Bei Bedarf holen wir Sie gerne zu Hause ab.
Donnerstag, 14:30 Uhr	Zeppenfeld , Christuskirche, Kirchweg 75 jeden 2. Donnerstag im Monat Kontakt: Marie-Luise Bäcker, ☎ 3328 Aufgrund der Corona-Pandemie können keine festen Termine veröffentlicht werden.
Gottesdienste im DRK-Seniorenzentrum	Freitag, 10 Uhr Salchendorf , Dr.-Harr-Saal, Am Birkenwald 1 Zur Zeit können aufgrund der aktuellen Rahmenbedingungen keine Gottesdienste im DRK-Seniorenzentrum gefeiert werden. Kontakt: Dr. Tim Elkar, ☎ 6588811
Posaunenchöre im DRK-Seniorenzentrum	Sonntag, 10 Uhr Salchendorf , Dr.-Harr-Saal, Am Birkenwald 1 Jeden 1. Sonntag im Monat spielt einer der Posaunenchöre aus Neunkirchen, Salchendorf, Wiederstein-Zeppenfeld und Struthütten. Dauer ca. 30 Minuten. Kontakt: Manfred Haunschild, ☎ 3423

Alle Veranstaltungshinweise unter Vorbehalt der aktuell gültigen Regeln in der Zeit der Corona-Pandemie.

GOTTESDIENSTE Kirche – ein Ort für alle!

Datum	Neunkirchen 10:15 Uhr Kirchstraße 19	Zeppenfeld 10:15 Uhr Am Kirchweg 75	Salchendorf 10:15 Uhr Kölner Straße 323	Senioreneinrichtung Freitags, 10 Uhr Am Birkenwald 1
02.04.	Martin Schreiber Karfreitag mit Abendmahl zu Hause			<p>Zum Schutz der Bewohnerinnen und Bewohner finden zurzeit keine Präsenzgottesdienste in der Einrichtung statt.</p>
03.04.			22:30 Uhr: Martin Schreiber/ Angelika Mayer-Ullmann Osternacht	
04.04.			Dr. Tim Elkar Ostersonntag	
05.04.	Jens Brakensiek Ostermontag			
11.04.	Dr. Tim Elkar			
18.04.	Martin Schreiber			
24./25.04.	Martin Schreiber/ Angelika Mayer-Ullmann Konfirmationsgottesdienste	24.04.: Bernd Edelmann		
02.05.	Martin Schreiber			
09.05.	Christoph Siekermann			
13.05.	Martin Schreiber Open-Air-Gottesdienst am Feuerwehrgüterhaus Zeppenfeld Christi Himmelfahrt			
16.05.	Angelika Mayer-Ullmann			
23.05.	Dr. Tim Elkar			
30.05.	Martin Schreiber			

Bei Drucklegung stand noch nicht fest, ob die Gottesdienste als Präsenzgottesdienste oder als Livestream stattfinden werden. Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen auf der Homepage.